

FL2 v. 25.08.2023

ANSBACH (b1) - Leader, ein Förderprogramm der Europäischen Union, geht in seine nächste Förderphase 2023 bis 2027. Bürger können ab sofort Anträge für ihre Projekte stellen.

Darauf weist in einer Pressemitteilung beispielsweise die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße hin. Dieser gehören mehrere Gemeinden aus dem westlichen Landkreis Ansbach an.

Bürger aus LAG-Mitgliedsgemeinden, die eine Projektidee haben,

sind aufgerufen, sich an Geschäftsführerin Pia Grimmeisen-Haider zu wenden. Sie unterstütze die Akteure im gesamten Förderprozess, heißt es.

Das Entscheidungsgremium der LAG Region an der Romantischen Straße tagt regelmäßig, um über die Förderfähigkeit eingereicherter Anträge zu bestimmen. Dessen nächs-

Anträge jetzt

Die neue Leader-Förderphase beginnt

Die Sitzung findet am 12. Oktober statt.

Die Abgabefrist für vollständige Projektbeschreibungen, die in jener Sitzung behandelt werden sollen, ist der 21. September. Die entsprechenden Unterlagen sind nach einer Vorbesprechung der LAG-Geschäftsstelle in Schillingsfürst zuzuleiten.

Aus dem Landkreis Ansbach sind laut dem zuständigen Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zwei weitere Lokale Aktionsgruppen für die Förderperiode 2023-2027 zu lassen.

Die LAG Region Hesselberg, die den südlichen Bereich des Landkreises abdeckt, sowie die LAG Rangau, zu der neben Gemeinden aus dem Norden und Osten des Landkreises Ansbach auch Kommunen aus dem Süden des Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim gehören.